

ENNETMOOSER



FENSTER

Das Informationsmagazin der Gemeinde Ennetmoos



SCHWEIZER MEISTER

ENNETMOOSER SCHÜTZEN

«GLÜCK ISCH...»

DAS JAHRESMOTTO
DER SCHULE ENNETMOOS

ARGENTINIEN

ZU BESUCH BEI DEN GAUCHOS

GENERATIONENWOHNEN ST. JAKOB SCHAFFT PLATZ

Bereits der Name «Generationenwohnen» drückt aus, dass beim Bauprojekt in St. Jakob Raum für verschiedene Benutzergruppen realisiert werden soll.

Die Gemeinde Ennetmoos plant die Realisierung verschiedener Wohnungsgrössen, von der 1½-Zimmerwohnung für eine alleinstehende Person bis zur 5½-Zimmerwohnung für eine Familie. Eine gute Durchmischung wird angestrebt.

Mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot in den Gewerberäumen, den zukunftsgerichteten Mobilitätsangeboten und der attraktiven Umgebungsplanung soll eine für Jung und Alt attraktive Wohnumgebung geschaffen werden. Geplant ist, einen Hybridbau (Massivbau mit nicht tragender Holzfassade) zu realisieren. Selbstverständlich sollen die Wohnungen barrierefrei und altersgerecht erstellt werden. Dank einer sehr grosszügigen Spende kann die Gemeinde Mietverhältnisse gezielt zu sozialverträglichen, bezahlbaren Preisen anbieten.

Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde mit der Interessengemeinschaft Dorfladen Ennetmoos eine Absichtserklärung abschliessen. Näheres erfahren Sie an der Orientierungsversammlung am 12. November 2024.

Nach der Information der Anwohnerinnen und Anwohner und der Bevölkerung ist vorgesehen, das Baubewilligungsverfahren zu starten. So hoffen wir im März 2025 das Bauprojekt bewilligen zu können.

Im Idealfall wird anschliessend im Mai 2025 der Baukredit eingeholt und im Sommer 2025 mit den Bauarbeiten begonnen. Spätestens anfangs 2027 sind dann die Wohnungen und die Gewerberäume bezugsbereit.

INTERESSE?

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Interesse an einem Gewerberaum oder einer Wohnung? Gerne gibt Ihnen Gemeindeschreiber Klaus Hess weitere Auskünfte, Telefon 041 618 20 01, klaus.hess@ennetmoos.ch.

ÄNDERUNG DER PLASTIKSAMMLUNG IN ENNETMOOS

Die Qualität des angelieferten Kunststoffs bei der Altstoffsammelstelle Eimatt hat sich in letzter Zeit verschlechtert, was Folgen nach sich zieht.

Die Qualität des angelieferten Materials ist dermassen schlecht, dass das Trennen und Recyceln des Plastiks nicht mehr sinnvoll ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die separate Plastiksammlung ab Ende 2024 einzustellen.

Was bedeutet das für Sie? Da die separate Plastiksammlung nicht mehr aufrechterhalten wird, wird die Kehricht-Haushaltgebühr reduziert. Wenn Sie weiterhin Plastik separat sammeln möchten, haben Sie die Möglichkeit, Plastik-Sammelsäcke – beispielsweise bei der Migros oder der Zimmermann Umweltlogistik AG – zu erwerben. Diese Sammelsäcke können Sie dann bei den genannten Stellen abgeben.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei dieser Massnahme. Bei Fragen steht Ihnen der Gemeinderat Ennetmoos gerne zur Verfügung.

